



Informationsbroschüre

Berufsbegleitende Berufsmaturität nach der Lehre (BM 2)

Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

Verbinden Sie Ausbildung mit Berufstätigkeit! Ein Angebot
an der Kaufmännischen Berufsfachschule Solothurn.

Anmeldung über
berufsmatura.so.ch

Die Berufsmaturität öffnet Türen

Berufsbegleitende Berufsmaturität nach der Lehre (BM 2) Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

Die Berufsmaturität öffnet viele Türen

Die Berufsmaturität bietet eine erweiterte Allgemeinbildung. Der Berufsmaturitätsausweis ermöglicht in der Regel den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule. Mit der Passerelle steht sogar der Weg an Schweizerische Universitäten und die ETH offen.

An wen richtet sich der Lehrgang?

Die BM 2 im 2-jährigen berufsbegleitenden Modell richtet sich an gelernte Berufsleute mit einem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (i.d.R. Kaufmann / Kauffrau E-Profil), welche neben der Ausbildung noch einer Arbeit nachgehen wollen oder müssen.

Wie lange dauert das berufsbegleitende Modell?

Der Unterricht findet an zwei Tagen während der Woche statt. Dies kann mit maximal 50 % bis 60 % Arbeitstätigkeit kombiniert werden.

Wie sind die Aufnahmebedingungen?

Es gilt das Reglement über die Berufsmaturität und die Weisung betreffend Anerkennung von vorbereitenden Lehrgängen. Beide Dokumente sind auf berufsmatura.so.ch zu finden.

Die Aufnahme kann unter gewissen Voraussetzungen prüfungsfrei erfolgen:

- Wer im Qualifikationsverfahren der erweiterten beruflichen Grundbildung zum Kaufmann oder zur Kauffrau (E-Profil) mit einem Notendurchschnitt im schulischen Teil von mindestens 4,7 bestanden hat
- Lernende im 3. Lehrjahr der erweiterten beruflichen Grundbildung (E-Profil), welche im Zeugnis des 5. Semesters in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch (Fachnote!) und Wirtschaft & Gesellschaft (zählt doppelt) einen Durchschnitt von mindestens 4,8 erzielt haben.
- NEU: Wer ab 1. November 2021 ein anderes EFZ (ausser Kaufmann/Kauffrau E-Profil) mit dem Schnitt (schulischer und betrieblicher Teil) von 5.0 erlangt.

Wenn die Voraussetzungen für eine prüfungsfreie Aufnahme nicht erfüllt sind, dann erfolgt die Aufnahme *nach Abschluss der Lehre* über eine Aufnahmeprüfung.

Was wird an der Aufnahmeprüfung verlangt?

Geprüft werden die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. Die Aufnahmeprüfung wird im Frühjahr durchgeführt.

Die Anforderungen (Prüfungseckwerte) sind auf berufsmatura.so.ch zu finden.

Wann gilt die Aufnahmeprüfung als bestanden?

Wenn der Durchschnitt aus den Fachnoten der Prüfungsfächer mindestens 4.0 beträgt und höchstens eine Note unter 4.0 liegt.

Wie kann ich mich auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten?

Auf www.berufsmatura.so.ch sind Prüfungen aus früheren Jahren abgelegt.

Ausbildung ist vielseitig aber anspruchsvoll

Der Berufsmaturitätsunterricht umfasst insgesamt 1440 Lektionen. Dies entspricht in etwa 1920 Lernstunden, verteilt auf zwei Jahre (vier Semester).

Wie sieht die Lektionentafel aus?

Fach	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Total
<i>Grundlagenfächer</i>					
Deutsch	2	2	2	2	160
Französisch	2	2	3	3	200
Englisch	3	3	2	2	200
Mathematik	3	3	3	3	240
<i>Schwerpunktfächer</i>					
Finanz- und Rechnungswesen	2	2	2	2	160
Wirtschaft & Recht	2	2	2	2	160
<i>Ergänzungsfächer</i>					
Geschichte & Politik	4	4	--	--	160
Technik & Umwelt	--	--	3	3	120
Interdisziplinäre Projektarbeit			1	1	40
Lektionen/Woche	18	18	18	18	1440
Lernstunden/Woche	24	24	24	24	1920

Wie wichtig sind Sprachaufenthalte?

Die Fremdsprachen haben eine grosse Bedeutung. Deshalb wird auf Sprachaufenthalte Wert gelegt. Im berufsbegleitenden Lehrgang können Sprachaufenthalte während der Ferien absolviert werden oder allenfalls noch vor Antritt des Lehrganges.

Welche Sprachdiplome können erworben werden?

Die Vorbereitung auf internationale Sprachdiplome in den Fächern Englisch und Französisch auf Niveau B2 ist teilweise in den Unterricht integriert.

Die Berufsmaturität ist unentgeltlich

Die Berufsmaturität gehört zur Grundbildung. Es wird kein Schulgeld erhoben, wenn der Wohnsitz im Kanton Solothurn ist. Kosten entstehen durch Lehrmittel, externe Zertifikatsprüfungen und je nachdem durch Sprachaufenthalte.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Hier finden Sie Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen.

Auskünfte:
KBS Solothurn

032 627 79 00

BM-Leiterin:

chantal.hohermuth@bbzsogr.ch

Internet:

berufsmatura.so.ch

kbs-so.so.ch